

Gut und schnell zu erreichen...mit der Fähre



Die Fähre zwischen Festland und Wangerooge verkehrt ab Schiffsanleger Harlesiel. Die Abfahrtszeiten sind von den Gezeiten abhängig.

Auskunft erteilen der Bahnhof Harlesiel,
Tel. 04464 949411 sowie der
Bahnhof Wangerooge,
Tel. 04469 947411.

Schauen Sie sich doch einmal an, wie es bei der Anreise zugeht:
www.siw-wangerooge.de

Der Fährplan für 2009/2010 (gültig ab 13.12.2009) ist hier hinterlegt:
[Fahrplan_2010.pdf](#)

Möchten Sie eine TAGESFAHRT nach Wangerooge unternehmen? Für Tagesgäste finden Sie hier ab dem Frühjahr einen erweiterten Fahrplan für die Saison 2010 (Gepäckbeförderung nicht vorgesehen)...

Sie möchten gerne die Öffnungszeiten der Fahrkartenausgaben wissen?

Fahrkartenausgabe Harlesiel...
[PDF-Download](#) oder [ZIP-Archiv-Download](#)

Fahrkartenausgabe Wangerooge...
[PDF-Download](#) oder [ZIP-Archiv-Download](#)

Sonstige Fragen? Die Fahrpreise finden Sie hier im Auszug aus dem Wangerooge-Tarif der Bahn. Für alle, die es ganz genau wissen möchten...

[PDF-Download](#)

Und hier gelangen Sie zur offiziellen Homepage der DB Schifffahrt und Inselbahn Wangerooge, mit Fahrplänen und vielen wichtigen und nützlichen Informationen, z.B. auch über Reisekosten und Frachtpreise:

www.siw-wangerooge.de .



Der Kurs

Der Kurs zur Insel führt über ein gutes Stück durch das Bett der Harle. Die Fähren legen in Harlesiel ab - an jener Stelle, wo der Fluss seinen Durchlass durch die Deichanlagen findet und ins Wattenmeer übergeht. In seinem mäandrierenden Lauf finden die Schiffe eine genügend tiefe Fahrrinne, markiert durch Pricken und Tonnen. Noch tiefer wird das Wasser dann im Harlegat, jenem Durchlass zwischen den Inseln Wangerooge und Spiekeroog.

Der Fährverkehr

Der Fährverkehr ist von der Tide, also von den Gezeiten abhängig: Die Schiffe verkehren vorrangig bei Hochwasser, das von Tag zu Tag mit 50 Minuten Verzögerung eintrifft, nach einem "gleitenden" Fahrplan. Entsprechend verkehrt auch der Tidebus. Seevögel, allen voran Möwen, begleiten die Überfahrt, die nicht einmal eine Stunde in Anspruch nimmt. Bisweilen wird nach Norden hin der Seegang deutlich spürbar und macht deutlich: Hier übernimmt allmählich die Natur das Regiment.

Die Fähren erreichen den Wangerooger Anleger und die dort wartende Inselbahn jeweils nach etwa 45 Minuten Überfahrt.